

Welche Arten von Systemen werden angeboten?

TimeBeast: Unser kleines System mit lokaler Speicherung der Daten und ohne Online-Zugang.

TimeBeast Pro-Air: Unser großes System mit Online-Zugang und Datenspeicherung auf einem Server.

Welche Qualitäten / Auflösung können wir zur Verfügung stellen?

Unsere Systeme bieten eine Auflösung von 18 - 50 Megapixeln pro Bild. Das entspricht einer daraus resultierenden Filmauflösung von mindestens 5K.

Somit besteht in der Postproduktion genügend Spielraum für Detailzooms und Schwenks. Zudem eignen sich die aufgenommen Bilder perfekt für den Großformat-Druck.

Welche Voraussetzungen müssen auf der Baustelle geschaffen werden?

Bezüglich der Befestigungsmöglichkeiten stehen mehrere Alternativen zur Verfügung. Auf der folgenden Seite finden Sie eine Zusammenfassung der aktuell angebotenen Befestigungsmöglichkeiten:

<http://www.langzeit-zeitraffer.de/befestigungsmoeglichkeiten-zeitraffer-systeme/>

Selbstverständlich bieten wir auch individuelle Befestigungsmöglichkeiten an.

Welche Möglichkeiten der Stromversorgung gibt es?

Idealerweise besteht die Möglichkeit eine Stromzufuhr (220V) für die Systeme bereitzustellen. Alternativ können die Kameras jedoch auch mit Solar- oder Windenergie betrieben werden, was auf Wunsch des Kunden dazu gebucht werden kann. Mittels Puffer-Akkus werden etwaige Stromausfälle überbrückt.

Datensicherheit – Wo werden die hochauflösenden Bilder gespeichert?

Initial werden die Daten auf einer SD Karte oder Festplatte im System gespeichert. Unser großes System (TimeBeast Pro-Air) speichert Bilddaten zusätzlich auf einem redundant ausgelegten Cloud-Server. Im Regelfall sind dies komprimierte Vorschaubilder, die dem Kunden über ein Frontend in einer Galerie zur Verfügung gestellt werden. Auf Wunsch können wir aber auch zusätzlich die RAW Daten auf einen Server laden. Dies ist jedoch wegen der hohen Datenmenge nur bei WLAN oder Ethernet Verbindung zu empfehlen. Die Bilder werden verschlüsselt übertragen.

Welche Zeitintervalle empfiehlt (bzw. bietet) der Anbieter für einen harmonischen Zeitraffer?

Unser System ist in der Lage 1 Bild / Minute bis zu 1 Bild / Tag aufzunehmen. Das ist abhängig von den Teilarbeiten, welche vor Ort aus ausgeführt werden. Als Mittelwert kann man mit einem Intervall von 1 Bild alle 10 Minuten starten.

Bei wichtigen Teilgewerken, welche beispielsweise innerhalb eines Tages verrichtet werden, kann das Bildintervall situativ erhöht werden, um den Vorgang länger im Film darstellen zu können. Nähere Informationen finden Sie auch in unserem Blog unter

<https://www.langzeit-zeitraffer.de/zeitintervalle-zeitraffer-aufnahmen/> .

Wie verändert sich der Preis beim Einsatz von mehreren Kamerasystemen.

Sollten Sie überlegen, auf Ihrer Baustelle mehrere Kameras einzusetzen, um Ihr Projekt aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten zu können, bieten wir Ihnen Rabatte für jede zusätzliche Kamera an.

Wie baut das System eine Internetverbindung auf?

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie die Kameras eine Internetverbindung aufbauen können. Optimal wäre eine WLAN Verbindung zu einem Ihrer Router in der näheren Umgebung.

Ist diese Bedingung nicht gegeben, arbeiten wir alternativ auch mit Verbindungen über Mobilfunk oder Satellit. Bei Mobilfunk-Verbindungen ist vor allem die Höhe des monatlichen Datenvolumens zu beachten. In der Regel reichen 3 GB pro Monat aus. Anhand der täglichen Aufnahmedauer und des Aufnahmeintervalls können wir das benötigte Datenvolumen kalkulieren.

Entstehen Kosten bei einer Mobilfunkverbindung?

Abhängig vom gewählten monatlichen Datenvolumen entstehen Kosten für den Datentarif. Diese entsprechen den aktuellen Marktpreisen und werden zusätzlich abgerechnet.

Kann das System auch bei extremen Temperaturbedingungen (Wüste, Arktische Bedingungen) eingesetzt werden?

Die Systeme sind für den Betrieb bei Außentemperaturen von -20° bis +60° Celsius geeignet. Besonders in arktischen Gebieten empfehlen wir Ihnen den Betrieb der Kameras über Netzstrom, um eine kamerainterne Heizung zu betreiben.

Welche Absicherungen gibt es gegen Diebstahl oder Beschädigungen?

Laut unseren AGB ist der Kunde für den Betrieb der Hardware während der Mietdauer verantwortlich. Auf Wunsch kann eine extra Versicherung abgeschlossen werden.

Wer installiert die Kameras und nimmt diese in Betrieb?

Wir bieten dem Kunden an, dass unsere Mitarbeiter die Systeme liefern, aufbauen und in Betrieb nehmen. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten für Lieferung und Aufbau.

Auf Wunsch können wir Ihnen das kleine System (TimeBeast) auch zusenden und Sie installieren das System selbst. Dabei stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne telefonisch als Unterstützung zur Seite. Durch eine fehlerhafte Inbetriebnahme/Konfiguration des Systems seitens des Kunden erlöschen jegliche Ansprüche.

Welchen Service bieten wir Ihnen bei laufenden Projekten?

Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, sind unsere Mitarbeiter innerhalb unserer betrieblichen Arbeitszeiten telefonisch und per Mail für Sie erreichbar. Auf Wunsch können von uns über die gesamte Betriebsdauer Monitoring- sowie Relokations-Aufgaben übernommen werden. Ebenso können während der Projektlaufzeit Zwischenergebnisse in Form von hochauflösenden Bildern und Zeitraffer-Videos erstellt werden.

Was passiert vor dem Projekt?

Vor Projektbeginn müssen folgende Fragen geklärt werden:

- Ort der Kamerabefestigung
- Dauer der Aufnahmen
- Stromversorgung
- Internetzugang
- Wartungszugänge zur Kamera
- Größe, Position und Abstand zum Objekt
- Rechtliche Themen
- Aufnahmeintervalle der Kamera
- Verwendung der resultierenden Daten

Ist das System outdoor-tauglich?

Die Kamera befindet sich in einem IP66 wetterfesten Gehäuse (regen- und staubdicht). Auch Kabel und Anschlüsse sind für den Einsatz unter freiem Himmel entwickelt worden.

Wie schnell kann ein System eingesetzt werden?

Sollten wir das gewünschte System auf Lager haben, können wir es Ihnen direkt liefern. Bei Individual-Konfigurationen bzw. der Herstellung eines Systems kann mit einer Lieferzeit von 1-3 Wochen gerechnet werden.

Mit wie viel Vorlaufzeit sollte ein Zeitraffersystem in ein Bauprojekt eingeplant werden?

In der Regel ist eine Vorlaufzeit von mind. 4 Wochen vor Projektstart optimal.

Ist es wichtig die Baustelle vorab zu besichtigen?

Generell ist es sinnvoll, dass unsere Mitarbeiter vorab die Baustelle besichtigen. Dadurch können wichtige Punkte wie der genaue Standort der Kamera, das zu passende Objektiv und die Art der Halterung geklärt werden. Dies erleichtert unsere Arbeit und sorgt dafür, dass der eigentliche Aufbau des Systems reibungslos und rasch verlaufen kann.

Wie ist die rechtliche Situation wenn Menschen auf den Bildern zu sehen sind?

Die Bilder der Kameras werden unzensuriert auf der SD-Karte/Festplatte gespeichert und auf unseren Server hochgeladen. Dort können lediglich von Ihnen bestimmte Personen die Aufnahmen einsehen. Sollten Sie uns beauftragen aus dem entstandenen Rohmaterial einen Film zu erstellen, so können wir auf Wunsch Personen, die auf den Bildern zu sehen sind, unkenntlich machen.

Was passiert mit den Bildern nach dem Ende des Zeitrafferprojektes?

Nach dem Ende des Projektes werden die gesammelten Aufnahmen über eine Festplatte an Sie übergeben und sobald gewünscht auch von unserem Server gelöscht. Beauftragen Sie uns zur Erstellung eines Films, dann verwenden wir das Rohmaterial für die Postproduktion.

Können neben dem Zeitraffer auch Filmaufnahmen erstellt werden?

Unser Kamerateam kann zusätzlich zu den Zeitraffer-Aufnahmen eine komplette filmische Dokumentation des Bauvorhabens erstellen. Daraus entsteht eine „Jobstory“, welche in Kombination mit den Zeitraffer-Aufnahmen die Fähigkeiten Ihres Unternehmens ideal unter Beweis stellt.

Was passiert bei technischen Störungen?

Vor Auslieferung der Systeme werden diese auf einen technisch einwandfreien Zustand hin geprüft. Die im Betrieb befindlichen Systeme werden durch unsere Software jederzeit auf Fehler und Probleme überprüft. Sollte es zu Störungen kommen, dann werden sich unsere Mitarbeiter innerhalb von 48 Stunden bei Ihnen melden und das weitere Vorgehen besprechen.

Im Fall Störungen verursacht durch den Kunden, Dritte oder höhere Gewalt werden die daraus resultierenden Aufwände von Auftraggeber getragen. Fehler an der Software oder an der Hardware, die zum Zeitpunkt der Anlieferung vorliegen, werden von Aspekts kostenfrei behoben, sofern unmittelbar nach der Bereitstellung der Auftragnehmer informiert wurde.

Wie sehen die Zahlungsmodalitäten aus?

Wird das komplette Projekt vorab bezahlt, so werden 2% Skonto gewährt.
Je nach Projektstruktur und Dauer können individuelle Zahlungspläne mit dem Kunden vereinbart werden.

Gibt es eine Mindestmietzeit?

Die Mindestmietzeit beträgt einen Monat. Sollten Sie das System für einen kürzeren Zeitraum benötigen, so fallen die Mietkosten für einen kompletten Monat an.

Kann man das System kaufen?

Unsere Systeme werden nur auf Mietbasis bereitgestellt. Dadurch haben Sie jederzeit Anspruch auf unseren Support und einen schnellen Service im Problemfall.

Was kostet die Systemmiete?

Hierzu bitten wir Sie mit uns in Kontakt zu treten, da Preise immer nur im Rahmen eines individuellen Projekts ermittelt werden können.

Sind unsere Mitarbeiter für Arbeiten auf Baustellen geschult / abgesichert?

Jeder unserer Techniker verfügt über eine PSA (persönliche Schutzausrüstung) und wurde für allgemeine Baustellengegebenheiten entsprechend unterwiesen. Im Falle von speziellen Sicherheitsvorkehrungen auf Ihrer Baustelle muss der Techniker vom Kunden unterwiesen werden.